

Liebe Kunstfreundinnen und –Freunde

Wer kennt sie nicht, die **Mona Lisa**, Leonardos Meisterwerk. Das berühmteste Gemälde der Welt, bestürmt von Millionen Besuchern im Pariser Louvre. Ein Pendant dazu hängt im niederländischen **Mauritshuis in Den Haag**: «Das Girl mit dem Perlen–Ohring». Man nennt sie **Mona Lisa des Nordens**. Ein Meisterwerk von Johannes Vermeer. Was haben denn die beiden Gemälde überhaupt gemeinsam? Nicht viel. Beide sind zwar die **Topstars** in ihren Museen, aber sie weisen eine komplett unterschiedliche Biographie auf – von ganz unten durch bis königlich. Ein interessanter Vergleich.

Anhänger von **Rembrandt** kommen im Mauritshuis Den Haag in den Genuss einer der grössten Sammlungen des Superstars. Das Museum widmet dem berühmtesten niederländischen Maler einen grosszügig ausgestaffierten Saal mit nicht weniger als elf Werken.

In den Niederlanden des «Golden Age» im 17. Jht befassten sich viele Künstler genüsslich mit einem ganz speziellen Thema, nämlich mit Austern. Genauer: Mit **Austern essenden Frauen und Männern**. Wieso das? In der Kunst galten Austern mehr als ein Leckerbissen für Feinschmecker. Sie waren ein Symbol für erotische Begierden.

Eine frohe Herbstzeit allen Kunstfans!
Herzlich, artfritz



Zweimal Mona Lisa?

Natürlich nicht. Die echte Mona Lisa im Louvre ist und bleibt das berühmteste Gemälde der Welt. Aber im niederländischen Den Haag begeistert ein anderes Bild die Massen: Vermeers «Girl mit dem Perlen–Ohring». Und deshalb nennt man das Gemälde im Mauritshuis **Mona Lisa des Nordens**. Es ist geschicktes Marketing. Dass die zwei Werke eigentlich kaum etwas gemeinsam haben – was soll's. Beides sind Meisterwerke, die begeistern. Einmal mit einem rätselhaften Lächeln, einmal mit einem verführerischen Blick. Hier die beiden Highlights im Vergleich...

[MEHR LESEN](#)



Superstar Rembrandt

Er ist der berühmteste Maler der Niederlande. Aber das war nicht immer so. Denn im 17. Jahrhundert stand ihm noch ein gewisser **Peter Paul Rubens** vor der Sonne. Doch als sich Belgien und Holland 1830 trennten, betrachtete man den Antwerpener Rubens nicht mehr als Niederländer ...und Rembrandt erbte den Titel als Superstar.

Eine der grössten Sammlungen von Rembrandt–Werken ist heute in Den Haag zu sehen, im **Mauritshuis**. Nicht weniger als elf Werke sind hier permanent ausgestellt.

[MEHR LESEN](#)



Von erotischen Austern

Austern waren im niederländischen 17. Jht eine Delikatesse für die gehobene Schicht. In der Kunst symbolisiert die geöffnete Auster eine **erotische Einladung**. Im Gemälde von Jan Steen «Das Austern essende Mädchen» ist das die zentrale Aussage des Bildes. Jan Steen spielt mit dem Betrachter und macht ihn durch den einladenden Blickkontakt des Mädchens selbst zum Adressaten der Verführung.

Es geht aber auch um die **Vergänglichkeit**: Die Auster verspricht unmittelbaren Genuss, während ihre Schalenreste an die Kurzlebigkeit sinnlicher Freuden erinnern.

[MEHR LESEN](#)

www.artfritz.ch
fkleisli@bluewin.ch

Diese E–Mail wurde an fkleisli@bluewin.ch geschickt, weil du dich für den artfritz.ch–Newsletter angemeldet hast.

[artfritz.ch](#) | Vom Newsletter [abmelden](#)